

Wiesbadener Tagblatt.

Amthliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 30.

Samstag den 5. Februar

1870.

Bekanntmachung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer in den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden sollen an Ort und Stelle, jedesmal um 10 Uhr Vormittags anfangend, auf Verlangen mit Creditbewilligung bis 1. September c., öffentlich versteigert werden:

1) Am Montag den 7. Februar c.

im Schläge Mauesheck 3r Theil:

- 1 Kaster 6schuhiges eichenes Prügelholz,
- 1 1/2 " eichenes Scheitholz,
- 5 " Prügelholz,
- 300 Stück eichene Wellen,
- 1 1/2 Kaster buchenes Scheitholz,
- 4 3/4 " Prügelholz,
- 9300 Stück buchenes Pländerwellen;

2) am Mittwoch den 9. Februar c.

im Schläge Himmelswies:

- 3/4 Kaster birkenes Prügelholz,
- 150 Stück gemischte Wellen,
- 1 Kaster 6schuhiges Kiefernes Nutholz,
- 80 Stück Nadelholz-Gerüststangen,
- 400 " Hopfenstangen,
- 950 " Bohnenstangen,
- 25 1/4 " Prügelstangen,
- 3925 " Wellen;

3) am Freitag den 11. Februar c.

im Schläge Altenstein 3 b:

- 9 Buchenstämmen von 214 Cubitfuß,
- 83 1/2 Kaster buchenes Scheitholz,
- 8 " Prügelholz,
- 3900 Stück buchenes Wellen,
- 26 Kaster buchenes Stockholz;

4) am Samstag den 12. Februar c.

im Schläge Altenstein 4 a:

- 9 Buchenstämmen von 306 Cubitfuß,
- 55 3/4 Kaster buchenes Scheitholz,
- 10 3/4 " Prügelholz,
- 3125 Stück buchenes Wellen,
- 15 1/4 Kaster buchenes Stockholz.

Fasanerie, den 29. Januar 1870.

243

Der königliche Oberförster.
v. Willeben.

Bekanntmachung.

Die von der Königl. Regierung festgesetzten **Klassensteuer-Rollen der Stadt Wiesbaden pro 1870** liegen von heute ab, während 14 Tagen — also bis inclusive den 9. Februar l. J. — auf hiesiger Bürgermeisterei, Zimmer Nr. 16, zur Einsicht offen.

Indem ich dieses zur öffentlichen Kenntniß bringe, mache ich darauf aufmerksam, daß nach §. 14 des Gesetzes vom 1. Mai 1851, a. Reclamationen gegen die Klassensteuer-Beräufung binnen einer Präklusiv-Frist von 3 Monaten vom 1. Tage der Offenlage an gerechnet — mithin bis zum 27. April d. J. bei der Königl. Polizei-Direction dahier eingereicht werden müssen;

b. die Zahlung der veranlagten Steuer durch die Reclamation nicht aufgehoben wird, vielmehr mit Vorbehalt der späteren Erstattung des etwa zu viel Bezahlten zu den bestimmten Terminen erfolgen muß, und

c. gegen die Entscheidung der Regierung dem Reclamanten binnen 6 Wochen nach dem Empfange der ersteren der bei der Königl. Polizei-Direction einzugebende Recurs an das Königl. Finanz-Ministerium in Berlin offen steht.

Wiesbaden, den 27. Januar 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 7. Februar l. J. Vormittags um 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikt **Pfaffenborn** (oberer Theil):

- 55 3/4 Kaster buchenes Prügelholz,
- 1 " Scheitholz,
- 1 " birkenes Prügelholz,
- 5088 Stück buchenes Wellen,
- 200 " birkenes
- 2 1/4 Kaster Stockholz

öffentlich versteigert.

Der Sammelplatz ist oben bei der Eisernhand.

Wiesbaden, den 1. Februar 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Journier-Versteigerung.

Montag den 7. d. M. Vormittags 10 Uhr kommen in dem hiesigen Rathhaussaale eine Parthie Journiere von Nußbaum, Mahagoni- und anderem Holze gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 2. Februar 1870.

2167

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holz-Versteigerung.

Mittwoch den 9. Februar l. J. Morgens 10 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindewald, Distrikt Hämmerstein 4. Theil a:

- 392 Stück kieferne Stämme von 1606 Cubitß.,
- 33 " birkenes " 171 "
- 1385 " kieferne Gerüsthölzer " 3950 "
- 30 " birkenes " 73 "

- 37 Kaster kiefernes Holz,
- 3000 Stück kieferne Wellen,

sodann im Distrikt Pfahl 2. Theil:

- 8 Stück kieferne Stämme von 197 Cubitß.

an Ort und Stelle versteigert.

Schierstein, den 1. Februar 1870. Der Bürgermeister.
Dreßler.

215

Stämme-Versteigerung.

Dienstag den 15. Februar l. J., präcis 10 Uhr anfangend, werden im Eltviller Stadtwalde, Distrikt **Buchwalds-Graben**, 240 eichene Baustämme von 7498 Cubitfuß, darunter Werk- und Bauholz, versteigert.

Eltvile, den 1. Februar 1870.

Der Bürgermeister.
Bott.

57

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts dahier werden Samstag den 5. Februar l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:
ein Kanape, zwei Schreibtische und sechs Stühle
versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.
390 Mayer.

Notizen.

Heute Samstag den 5. Februar, Vormittags 10 Uhr:
Stammholz-Versteigerung im Gemeindewald zu Strinztrinitatis,
Distrikt Ruppertsborn. (S. Tgl. 25.)
Holzversteigerung im Jbsteiner Gemeindewald, Distrikt Forst-
wiese und Potaschhaag 1. Theil. (S. Tgl. 27.)

Vormittags 11 Uhr:
Fortsetzung der Holzversteigerung im Oberlibbacher Gemeindewald,
Distrikt Zugmantel. (S. Tgl. 25.)

Am 8. Februar Morgens 11 Uhr werden im Rathhaussaale
2 Schreibpulte und 1 Comptoirschrank gegen Baar-
zahlung versteigert. 2299

Hausversteigerung in Schierstein.

Montag den 7. d. M. Vormittags 11 1/2 Uhr läßt **P. Wall-
rabenstein** in Schierstein ein einstöckiges, neuerbautes Wohnhaus
mit Kriewand, Stallung, großem Hofraum und Garten, belegen
am Dogheimerweg und der Vehrstraße freiwillig versteigern. 2091

Feinstes Nürnberger Doppelbier
in Flaschen empfiehlt **F. L. Schmitt.** 2316

Mainzer Sauerfrant
per Pfund 4 kr. empfiehlt
2317 **Aug. Korthauer,** Nerostraße 26.

Süße Bamberger Zwetschen per Pfd. 7 kr.,
bei Abnahme von 10 Pfd. billiger, empfiehlt
Philipp Nagel,
2332 Neugasse 3 und Friedrichstraße 28.

Saal zum Bären in Bierstadt.
Jeden Sonntag Mittag von 3 Uhr an: **Tanzmusik.**
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Achtungsvoll
2339 **Ph. Rieser Wittwe.**

Die **Bierbrauerei „Zur Rose“** in Bierstadt empfiehlt
jederzeit ein sehr gutes Glas Bier, geräucherte Hausmacher
Würst und sonstige ländliche Speisen. Sonntag Nachmittags
ist oben der kleine Saal geheizt. 2347

Zum Bären in Dogheim.
Morgen Sonntag Abends 7 Uhr:
Concert
des Komikers und Mimikers **Schmidt**
mit Gesellschaft. 19

Tannene lackirte Bettstellen nebst Sprungfederrahmen und
Matratzen sind zu verkaufen Schulgasse 5. 2149

Ein gutgehaltener **Confirmandenrock** und eine **Hose**
abzugeben Platterstraße 3. 2161

Schlittschuh-Fahrt.

Auf vielseitiges Verlangen ist die Wiese vor der **Dieten-
mühle** in besten Zustand gesetzt und morgen Sonntag für die Be-
sucher geöffnet, wobei Kaffee verabreicht wird.
2349 **F. W. Vollmer, Restaurateur.**

Adolph Kleber, Adlerstraße.

Heute Samstag:

Concert

des Komikers und Mimikers **Schmidt**
mit Gesellschaft. 2338

Thee-Lager

bei **Wilh. Wirth, Tannusstraße 10.**

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten,
frischer und bester Qualität, zu den billigsten Preisen
empfehlend zur geneigten Abnahme
395 **Wilhelm Wirth, Tannusstraße 10.**

Wachsperven,

in allen Größen, empfiehlt **W. Henzeroth, Kranzplatz 1.**
Julienne, zur Bereitung französischer Suppe, per Pfd. 32 kr.
2099 **Ed. Weygandt.**

Gesellschafts-Spiele,

eine schöne Auswahl, empfiehlt billigt
2145 **C. W. Deegen, Webergasse 16.**

Mein bekanntes großes, aufs Reichhaltigste assortirtes Lager
von zu Gelegenheitsgeschenken und zum praktischen Gebrauch
geeignete Artikel bringe, sowie auch mein großes Lager von
Musikwerken und Musikdojen in empfehlende Er-
innerung.
164 **Max Jungé,**
Magazin für Holzschneidereien, Tannusstraße 9.

4 Mauritiusplatz 4.

Kleider-, Küchen-, Confol-, Wasch- und Nachtschränke, alle
Arten Tische, Anrichten und Schüsselbretter, vollständige Betten,
sowie auch einzelne Theile derselben, Kanape's, Spiegel, Stühle
und Strohstühle zu billigsten Preisen zu verkaufen bei
Fr. Haberstock, 4 Mauritiusplatz 4. 1863

Möbel-Verkauf.

Alle Gattungen Möbel werden fortwährend zu den billigsten
Preisen verkauft; auch werden gebrauchte Möbel gegen neue
getauscht. **Joh. Haberstock, Platterstraße 1.** 1744

Verschiedene **neue Möbel**, als: ein Kleiderschrank, 2 Brann-
tisten, einige Bettstellen, 8 ovale, feine Thee-Tische und ein lackirter
Schreibtisch werden billig abgegeben Adelhaidstraße 5, im 2. Et-
gebäude. 1073

Villa's, Land- und Geschäftshäuser unter billigen
Bedingungen zu verkaufen durch **Chr. Falcker,** Adels-
straße 43, vis-à-vis dem Deutschen Haus. 111

Ausverkauf von allen Sorten Schuhwaaren

bei
J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.
Goldgasse 20.

Damen-Zeugstiefeln, grau, braun und schwarz, von 2 fl. 12 fr. an, Kalblederstiefeln von 2 fl. 42 fr. an, Kitzlederstiefeln von 3 fl. 30 fr. an, mit und ohne Planell gefüttert, eine sehr große Auswahl Filz-, Tuch- und Velztiefeln, Pantoffeln für Damen, Herren und Kinder in Filz, Plüsch, Stramin und Leder, Kindertiefeln, hoch und nieder, in allen Farben, in Leder und Zeug, Herrentiefeln in Tuch mit Lederbesatz, von 8 fl. an, in Kitzleder von 7 fl. an, in Kalbleder von 5 fl. an das Paar.

Ringel-Wolle, das gewogene 1/4-Pfund 30 fr., sowie einfarbige Wolle bedeutend billiger
bei **G. Burkhard, Michelsberg 32.** 225

I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei
Wilh. Philippi, Hoffschlosser. 1302

Ruhrkohlen.

Von heute an verkaufe ich erste Qualität Ruhrkohlen aus meinem Magazin eben so gut als vom Schiff.

Wiesbaden, den 11. Januar 1870. **P. Koch,**
893 Dogheimerstraße 10.

Ruhrkohlen bester Qualität sind zu haben bei **Carl Bedel jun.,** Schachtstraße 7. 1321

Ruhrkohlen bester Qualität stets zu beziehen bei **Emil Willms** im alten Rathhaus. 10951

Trockenes Buchenscheitholz sind einige Klaster zu verk. N. Wegergasse 18, 1. Stod. 1550

Das **Landhaus** Mainzerstraße 27 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 5a, 4. St. 2070

Ein sehr günstig gelegenes dreistöckiges **Wohnhaus** mit Hintergebäude und Hofraum ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition. 1106

Eine neue Garnitur **Polstermöbel** ist zu verkaufen Schulgasse 5. 2148

Eine neue starke **Hobelbank** wird zu kaufen gesucht Adlerstraße 25. 2147

Eine nussbaumene **Kommode** und eine lackirte Bettstelle sind billig zu verkaufen. Näh. in d. Exped. 2251

Ein **Pferd**, im Karrn und Wagen gefahren, ist sehr billig zu verkaufen Wegergasse 25. 2133

Hochstätt 16, bei Friedr. Hildner, sind **Didwurz, Korn- und Weizenstroh** zu haben. 589

Ein großes neues **Bügelisen** zu verk. Feldstraße 9. 2280

Bleichstraße 11 ist ein **Holzkoffer** zu verkaufen. 2289

Wolle und Baumwolle wird geschlumpt Bleichstr. 7. 2294

Zwei 1/4 Plätze in der **1. Rangloge** sind für den Rest des Abonnements abzugeben. Näheres Expedition. 2197

Seidenwatte im Kaufladen der Filanda. 10994

Hochgelbe **Kanarienvögel** (Hähnen) sind zu verkaufen Hochstätt 18, 2 Stiegen hoch. 1529

Eine neue **Riste** zu verkaufen Adlerstraße 32, 2. Stod. 2324

Bratwürstchen à 4 fr. bei **Nicolai, Steingasse 23.** 2337

Allg. deutscher Schneider-Verein.

Montag den 7. Februar Abends 8 Uhr: **Versammlung** im „Kaiser Adolph“, Goldgasse.

Tagesordnung: Besprechung wegen Bildung einer Krankenkasse.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht **Der Vorstand.** 2321

Sumboldt's Kosmos,

4 Bände in höchst elegantem englisch Leinwand-Band.

Preis 3 Thaler.

Vorrätig bei

Jurany & Hensel. 251

Gartenscheeren,

eigenes Fabrikat, sind wieder vorrätig und empfiehlt
Gg. Hisgen, Marktstraße 11. 2340

Muffed-Rämme,

sowie eine reiche Auswahl in Frisir-Rämmen, Kleider-, Zahn- und Nagelbürsten empfiehlt billigt

C. W. Deegen,

2325 Webergasse 16.

Joh. Hoff'sches Malzertract (Gesundheitsbier) à 24 fr. per Flasche mit Glas, bei Abnahme von 6 Flaschen billiger, bei

Philipp Nagel,

2333 Neugasse 3 und Friedrichstraße 28.

Ia. Schmelzbutter,

ganz reinschmeckend, per Pfund 32 fr. und **prima Schweine-schmalz** billigt bei

2317 **Aug. Korthauer, 26 Nerostraße 26.**

Morgen Sonntag:

Vorzügliches Wiener Export-Bier.

2346 **Georg Weidig, Kirchgasse 12.**

Zum Frühjahr

empfehle ich alle Arten **Strickbaumwolle, Hauschilde, Stramadura** in gebleicht und ungebleicht, acht englische **Strickgarne** zu billigen Preisen.

247 **Chr. Maurer, Langgasse 2.**

Englische und französische Sprach- und Conversationskunden erteilt

1406 **H. Erbe,** geprüfter Sprachlehrer, Feldstraße 8.

Loose der internationalen Ausstellung zu Altona à 1 Thlr. sind zu haben im Haupt-Depot zu Wiesbaden

bei Herrn **Jos. Menke, Geisbergstraße 12.** 1053

Die Ausstellungs-Commission.

Marktstraße 23, Eingang in der Wegergasse, ist eine neue **Thete** mit 8 Schubladen, ein Mehltasten mit Abtheilungen und einige Platt- und Säulenöfen billig zu verkaufen. 2329

Marktstraße 23, Eing. in der Wegergasse, werden **Knochen, Pumpen, Papier, Glas, Flaschen, alte Metalle, getragene Kleider** und gebrauchte Möbel fortwährend angekauft. 2329

Dogheimerstr. 6, Hinterh., 2 **Vogelscheden** zu verk. 2315

Zimmerspäne zu haben bei **J. Rath, Rheinstraße.** 2064

Männer-Turn-Verein.

Samstag den 19. Februar, Abends 8 Uhr, wird der Männer-Turn-Verein zum Besten der Armen-Augenheilanstalt im Römersaale eine Abendunterhaltung mit Ball veranstalten, wozu die Freunde des Vereins, sowie Alle, die sich für die Sache interessieren hiermit höflichst eingeladen werden.

Entrée für Herrn 48. fr Damen frei.

Subscriptionslisten sind bereits in Circulation gesetzt.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) Ouverture.
- 2) Prolog mit Tableau und Gesang.
- 3) Gesangscene aus der Oper „Das Nachtlager in Granada“ mit Violin-Solo und Klavierbegleitung.
- 4) Die Huldigung der vier Jahreszeiten, plastische Gruppe.
- 5) Rhythmus-Vortrag.
- 6) Bariton-Solo.
- 7) Turnerische Gruppierungen.

Zweite Abtheilung.

- 8) Hygdiägruppe mit Vortrag.
- 9) Piano-Vortrag.
- 10) Die Nacht, Doppel-Quartett mit Bariton-Solo.
- 11) Declamation.
- 12) Gymnastisch-akrobatische Uebungen.
- 13) Vorträge einer Tyrolergesellschaft.
- 14) Turnerische Gruppierungen mit Verwandlung.

Hierauf:

B A L L.

Die Quartett-Gesänge werden von Herrn Eberius, Großb. Badischen Hof-Opernsänger, geleitet und die plastischen Gruppen von Herrn Bildhauer Schies gestellt. 1917

Lebens-Versicherungs-Bank f. D. in Gotha.

Die Geschäftsergebnisse dieser Anstalt im Jahre 1869 waren überaus günstiger Art. Durch einen reichen Zugang an neuen Versicherungen (3182 Personen mit 6,620,800 Thlr.), welcher erheblich größer war als in irgend einem der früheren Jahre, ist

die Zahl der Versicherten auf 35,150 Personen,
die Versicherungssumme auf 65,050,000 Thlr.,
der Bankfonds auf etwa 16,300,000 „

gestiegen.

Bei einer Jahresprämie von 3,000,000 Thlrn. waren nur 1,340,000 Thlr. für 780 gestorbene Versicherte zu vergüten, welcher Betrag wesentlich hinter der rechnungsmäßigen Erwartung zurückbleibt und den Versicherten eine abermalige hohe Dividende in Aussicht stellt.

In diesem und den nächsten vier Jahren werden nahe an

Drei Millionen Thaler

vorhandene reine Ueberschüsse an die Versicherten vertheilt. Die im Jahre 1870 für das zum Theil von schweren Ereignissen heimgesuchte Versicherungsjahr 1865/66 zur Vertheilung kommende Dividende beträgt 34 Procent.

Versicherungen werden ermittelt durch

Jacob Bertram in Wiesbaden.

J. B. Isbert in Diez.

Bezirksgeometer Gunk in Dillenburg.

Phil. Engelbach in Mainz.

Bezirksgeometer Schneider in Rüdelsheim.

2319

Lezioni d'Italiano ai Tedeschi, ai Francesi ed agli Inglesi incassate ling. Rheinstrasse 23, 2^{da} Pian. 2274

Männergesangverein Neue Concordia.

Montag den 7. I. M. Abends 8^{1/2} Uhr:

General-Versammlung.

Sämmtliche Mitglieder werden dazu freundlichst eingeladen. Der Vorstand.

131

Arbeiter-Bildungsverein.

Samstag den 5. Februar Abends 8^{1/2} Uhr: Hauptversammlung. Der Vorstand. 265

Aechtes helles Erlanger Lagerbier, sowie vorzügliches Bodbier von heute an im

Grand Café restaurant français

2350

C. Dasch,

Wilhelmstraße 9.



Markt 7.

309

Heute treffen wieder ein: Frische Steinbutten (Turbot) per Pfund 1 fl. 20 fr., Seezungen (Soles) 40 fr., Lardbutt (barbues) 48 fr.,

Egmonder Schellfische 14 fr.

Ferner sind frisch eingetroffen: Rheinsalm, Cabliau, schöne Schollen zum Baden und Kochen, Karpfen, Hechte, Kieler Sprott und Büdinge.

Consum- & Sparverein,

Laden Nr. 1, Oberwegergasse 32,

Laden Nr. 2, Taunusstraße 10,

empfiehlt ächte holl. Boll-Häringe, feinst marinirte Häringe, russ. Sardinen, Sardinen à l'huile, Sardellen, ächte Gothaer Cervelatwurst zu den billigsten Preisen. 185

Aecht Kosodimischer Dorisch-Heberthran von S. Draisma van Valkenburg in Leenwarden per Flasche à 12 Sgr. zu haben bei

Philipp Nagel,

2334

Neugasse 3 und Friedrichstraße 28.



Markt 10.

Heute treffen ein: Große Seezungen (Soles) per Pfund 36 fr., lebende Karpfen per Pfund 30 fr., schöne Büdinge, Kieler Sprott, russ. Sardines, ächte Nigaer Strömlinge (feiner wie Anchovis), Sardines à l'huile etc. A. Schirmer. 2338

Stopfen in allen Calibern, sowie Flaschenlade empfiehlt die Material- und Farbwarenhandlung von

Eduard Weygandt. 2305

Alle Sorten Chocolate, Cacaopulver in Schachteln, beste Qualität, Emser und Neuenahrer Pastillen empfiehlt

2233

H. Momberger, Conditor, Langgasse 39.

Brod 1. Sorte 14 fr.,

Kornbrod 13 fr.

bei Chr. Pfeil, Kirchgasse 35. 2309

Arbeits-Hosen, die 2 fl. 24 fr. gekostet, kosten jetzt 1 fl. 24 fr., Schützenjuppen, die 5 fl. gekostet, kosten jetzt 2 fl. 36 fr. bei

G. Burkhard, Michaelsberg 32. 226

Das Ausputzen der Obstbäume wird gut und billig besorgt. Näheres Römerberg 26 im Hinterhause. 2019

Fenerwehr.

Heute Samstag den 5. d. Abends 8 Uhr:
Abendunterhaltung mit Ball
der
Rettungs-Compagnie

im
„Saalbau Nerothal“.

Hierzu ladet freundlichst ein **Das Comité.** 367

Liederkranz.

Sonntag den 13. d. M. Abends 8 Uhr 11 Minuten:

2. carnevalistische Sitzung

im „Saalbau Schirmer“,

wobei auf vielseitiges Verlangen die Posse
Klobbig und Stobbig, oder: Die flammefischen Zwillinge

nochmals zur Aufführung kommt.
Das Nähere besagen die folgenden Annoncen. 107

Gesangverein „UNION“.

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 20. d. M. Abends 8 Uhr beabsichtigt
der Gesangverein „UNION“ in den Räumen des „Römer-
saals“ eine carnevalistische Abendunterhaltung
mit darauffolgendem **grossem Ball** abzuhalten. Die Ein-
trittskarte für einen Herrn nebst einer Dame kostet **24 fr.**,
jede weitere Dame 12 fr.

Alles Nähere besagt das reichhaltige Programm.

Der Vorstand.

NB. Auch Masken haben Zutritt. 261

Narrhalla.

Erste carnevalistische

Damen-Sitzung

der Urrarren

Sonntag den 6. Februar l. J.
im Schwalbacher Hof (Bürgersaal).

Narrische Abendunterhaltung mit komischen
Vorträgen und Liedern.



Zum Schluß: T a n z.

Das Nähere enthalten die Anschlagzettel.
Entrée für Nichtmitglieder à 18 fr., gegen Empfang einer
Narrenlappe, Damen 12 fr. incl. Stern. Dieselben sind Abends
an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die activen Mitglieder haben vollzählig zu erscheinen.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

2175 **Das narrige Urrarren-Comité.**

Wasserleitungen

unter Garantie werden übernommen durch

2282 **Wilh. Jacob, Mühlgasse 13.**

Ausgezeichnetes **Wiener Bier** per Schoppen 4 fr. bei

Fr. Frees in Sonnenberg. 2303

Allgemeiner Krankenverein der Stadt Wiesbaden.

Die erste statutenmäßige **General-Versammlung** findet
heute Samstag den 5. d., Abends 8 Uhr, im **Saale**
des **Herrn Weins**, Goldgasse 2, eine Stiege hoch, statt.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung über die Wirksamkeit im abgelaufenen Jahre.
- 2) Rechnungsablage des Cassiers für das Jahr 1869.
- 3) Wahl der Prüfungs-Commission der 1869r Rechnungen.
- 4) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 5) Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 6) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen neuer Mitglieder werden entgegengenommen von
dem Herrn Director G. Schäfer, Goldgasse 1, und den
Vorstandsmitgliedern.

Zu zahlreicher Betheiligung ladet höflichst ein
123

Der Vorstand.

Gabelsberger'sche Stenographie.

Die Uebungs- und Unterrichtsstunden finden nunmehr

Dienstags und **Freitags** Abends 7½ Uhr
im Vereinslocal „Saalbau Schirmer“ statt.
Wiesbaden, im Januar 1870.

Das stenographische Kränzchen. 2283

Rafaels Disputa.

großer Stich von **Keller** (i. Z. den Mitgliedern
des Rheinischen Kunst-Vereins als Prämie geliefert),
kaufen wir in **durchaus tadellosen** Exemplaren für
à 12 Thaler.

Jurany & Hensel. 251

Maler, Tüncher und Lackirer.

Heute Abend 8 Uhr: **Versammlung** bei Herrn Kleber,
Aderstraße 10. Die Mitglieder werden erucht, zahlreich zu er-
scheinen und ihre Karten und Statuten in Empfang zu nehmen.
Diejenigen Mitglieder, welche länger als 6 Wochen im Rück-
stande sind und heute Abend nicht erscheinen, werden ausgeschlos-
sen.

J. Kunz. 2302

L. Bender, Webergasse 29,

empfehl ein reich assortirtes Lager von **Savanna**,
Bremer, **Hamburger Cigarren** und allen Sorten
Cigarettes. 2179

Tapeten-Lager,

Fenster-Rouleaux — Wandstiche.

Reiche Auswahl — billigste, feste Preise.

2279 **Chr. L. Häuser**, Langgasse 16.

Schmiedeeiserne Träger

auf Lager bei

G. Schöller, Dohheimerstraße 8.

Stiftstraße 3 im Seitenbau ist eine **Vogelheide**, ein neuer
Rüchenschrank mit Glasaufsatz und 2 Kanarienvögel (Männchen)
zu verkaufen. 437

Maschinenfabrik von C. Schmidt,

Emserstraße 29c,

empfiehlt sich in Anfertigung sämtlicher in das mechanische Fach einschlagender Arbeiten, besonders in **Werkzeug-Maschinen, Wasserleitungs-Einrichtungen, Decimal- und Tafelwaagen, in der Metaldreherei** und allen in dieses Fach einschlagenden Reparaturen. 1475

Herren- Hemden 1 fl. 12 kr., wollene Wämme 54 kr., Unterhosen 30 kr., Strümpfe, Socken und Kinder-Ringelstrümpfe von 12 kr. an, Winter-Handschuhe für Kinder 8 kr., für Herren und Damen 16 kr., Damenschuhe 36 kr., Corsetten 36 kr., leberne Kindersiefelchen 18 kr., Kinder-Gummischuhe 24 kr., Mechanik 4 kr., Herren-Binden 12 kr., Herren-Tücher 24 kr., Frisir-, Reis- und Staubkämme 4 und 6 kr., Schürzenjuppen 2 fl. 36 kr. bei **G. Burkhard, Michelsberg 32.** 225



Tra-ta-ta, tra-ta-ta, tra-ta-ta, ti-ta!

Hiermit die frohe Botschaft, daß die scherzlustigen

„Nassauer“

Sonntag den 6. Februar

im **Guttenberger Hof**

ihre musikalisch-dellamatorisch-chronisch-rheumatisch-hydraulisch-akrobatischen Abendunterhaltungen fortsetzen werden und ihre Verehrer auf's Anziehendste zu unterhalten gedenken. Anfang 8 Uhr. 2318

Die Nassauer.

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager in **Thee, rohen und gebrannten Café, Zucker, Feigwaaren, Hülsenfrüchten** und sonstigen **Colonialwaaren.** 2181

L. Bender, Webergasse 29.

Cement

in vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen bei

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 2305

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Beschneiden** von Obst-, Wein- und Biergärten. Bestellungen können bei Herrn Kunstgärtner **Fischer, Sonnenbergerstraße 7,** und in der Cigarrenhandlung des Herrn **Eisenmenger, Langgasse 11,** gemacht werden. **A. Leitz, Gärtner.** 862

Es werden noch fortwährend Aufträge im **Putzen und Reinigen** der Bäume angenommen von

Gärtner Nesselberger, Nerothal. 2272

Ein schöner, schwarzer **Hahn** nebst 11 **Hühner** sind **Nerostraße 11** billig zu verkaufen. 2286

Eine **Menage** für Essen zu holen zu kaufen gesucht **Nerostraße 2, 2 Treppen** hoch. 2285

Drei egale **Tische** zu verkaufen **Michelsberg 24.** 2281

Wellrigstraße 25 ist eine eichene **Washütte** zu verk. 2296

Das **Haus Ellenbogengasse 6** ist zu verkaufen. 2301

Römerberg 6 sind 2 **Zugpferde** zu verkaufen. 1398

A v i s.

Eine perfekte Kleidermacherin, welche lange Jahre in einem derartigen sehr großen Geschäfte als erste Arbeiterin thätig war, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen **Saalgasse 18, Parterre.** 2374

Eine Frau sucht ein Kind mitzustillen. Näh. Exped. 2380

Unsern lieben Vater und Schwiegervater die herzlichste Gratulation zu seinem heutigen Geburtstage.

Der Jacob soll leben, Das Nettschen daneben,
Der Papagei dabei, Hoch leben sie alle Drei.

Gh. und A. Sp. 2312

Unserm Freund **Jacob Spitz** im „Guttenberg“ gratulire wir zu seinem heutigen Geburtstage.

Süße Freuden mögen Dich beglücken,
Frohe Stunden, bester Freund, Dich stets entzücken,
Freuden, die kein Dichter singt,
Sanft soll mit jedem Tag Dein Leben
Selig wie ein Morgentraum hinschweben,
Bis uns einst das bessere Leben winkt.

Die Nassauer.

P. S. Vom Fässel red' ich nichts, denn ich weiß, wir kriegen doch eins.

Unserem Freunde **B-r** in der **Moritzstraße** die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Tage. **Wilhelm.** 2292

Dem Herrn **C. B.**, **Moritzstraße 6,** gratuliren zum heutigen Geburtstage **F. M. G. M. Th. N. L. N.** 2299

Ein weißer **Pincherhund** mit gelbem Halsband ist im **Laufen Röderstraße 28.** 2322

Verlaufen.

Ein hellgrauer junger **Hund** (Dogge) mit weißer Schampe hat sich am Donnerstag verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung **Steingasse 35.** Vor Ankauf wird gewarnt. 2303

Freitag Nachmittag den 28. Januar wurde durch die **Friedrichstraße** nach der **Emserstraße** eine lange **Bisam-Box** verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung **Friedrichstraße 23, eine Stiege** hoch. 2178

Verloren wurde gestern Mittag ein **Kinderpelzchen.** Man bittet, denselben **Weyergasse 21** gegen Belohnung abzug. 2348

Verloren am Donnerstag Abend auf dem **Kursaal** ein grauer **Muff.** Gegen Belohnung abzugeben **Sonnenbergerstraße 9, Parterre.** 2291

Ein Schützenhut

wurde bei den **Hern** am Mittwoch Abend vertauscht. Man möge denselben in der **Restauration Engel** umtauschen. 2308

Brave Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen bei **Katharine Bender, Kleidermacherin, Wellrigstr. 3.** 2296

Saalgasse 26 wird eine tüchtige **Washfrau** gesucht. 2291

Eine junge Frau sucht **Monatdienst.** Näh. **Helenenstraße 15** Hinterhaus im 2. Stod. 2301

Stellen-Gesuche.

Ein einfaches, gefesttes Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht **Dogheimerstraße 16.** 2115

Ein braves Mädchen wird in Dienst ges. **Häfuergasse 19.** 2247

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht Stelle. Näheres **Bahnhofstraße 12, Seitenbau, zwei Stiegen** hoch. 2242

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in einer anständigen Familie. Näheres im **Paulinenstift.** 2298

Ein gewandtes Zimmermädchen per 15. Februar gesucht. Nur solche, welche bereits in Hotels gedient, wollen sich melden. Erfragen in der Expedition. 2299

Ein Landmädchen auf 15. Februar ges. **Oberweberg. 54.** 2307

Geſucht

- eine Eſenlamme, womöglich vom Lande. Anerbietung unter Adreſſe H. M. Wiesbaden, poſte reſtante. 2335
- Ein ordentliches Hausmädchen, welches die Hausarbeit gründlich verſteht und gute Zeugniſſe beſitzt, geſucht Taunusſtraße 4. 2330
- Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugniſſen wird geſucht. Näheres Expedition. 2293
- In eine kleine Familie wird ein gewandtes und braves Mädchen für die Haushaltung auf nächſten Montag geſucht. Näheres Stiftſtraße 4, eine Stiege hoch, von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr. 2306
- Eine Köchin, die gut bürgerlich kochen kann, wird in eine Wirthſchaft geſucht. Näheres Expedition. 2275
- Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit verſteht, wird gegen guten Lohn auf den 20ten Februar oder ſpäter geſucht. Näh. Langgaffe 29 im mittleren Laden. 2205
- Für einen Gaſthof wird eine gewandte, tüchtige Köchin geſucht. Näheres Expedition. 1977
- Eine Bonne mit ſehr guten Zeugniſſen ſucht auf 15. Februar Stelle. Näheres Kirchhofsgaſſe 6, 2. St. h. 1940
- Haushälterinnen, Jungfern, Köchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder mädchen mit guten Zeugniſſen ſuchen Stellen; ebenſo finden Mädchen jeder Branche ſortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgaffe 23. 2158
- Ein zuverlässiges Mädchen, in Kochen und Hausarbeit erfahren, ſucht Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgaſſe 6, Hinterh. 2311
- Mauritiusplatz 2 Parterre wird ein Dienstmädchen geſ. 2320
- Ein einfaches, reinliches Mädchen geſucht. Näheres Dranienſtraße 8 Bel-Etage. 2326
- Ein junges ſarkes Mädchen wird geſucht Emſerſtr. 6. 2278
- Ein anſtändiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich verſteht und auch etwas kochen kann, ſucht eine Stelle auf den 14. Februar. Näh. Schützenhofſtraße 6. 2291
- Ein tüchtiges Hausmädchen wird geſucht Dogheimerſtraße 2 c. 2300
- Ein junger Mann (Bademeiſter), erfahren in der Kaltwaſſer- tur, ſucht eine ähnliche Stelle. Nähere Auskunft wird ertheilt Louiſenplatz 4. 2132
- Ein braver Junge, der Luſt hat, die Buchbinderei zu erlernen, kann bei jährlich ſteigendem Lohn bei mir in die Lehre treten. Ferd. Suhl, Neroſtraße 18. 2246
- Ein zuverlässiger Burſche wird als Auslaufer geſucht. Näh. Langgaffe 16 im Tapetengeſchäft. 2222
- Einen Lehrling ſucht Mechaniker Schmidt, Emſerſtr. 29e. 231
- Ein Lehrling oder angehender Commis wird in eine fleißige Weinhandlung ſogleich geſucht. Näh. Exped. 2073
- Ein Buchbindergehilfe kann dauernde Condition erhalten. Näheres Expedition. 2150
- Der Platz eines jüngeren Laufburschen iſt Langgaffe 15 noch offen. Antritt möglichſt in acht Tagen. 2290
- 15000 fl. werden auf ein Haus in der Rheinſtraße gegen doppelte Sicherheit zu leihen geſucht. Näh. Exped. 2063
- Ein anſtändiger junger Mann ſucht per 1. März c. Wohnung neſt Koſt in einer ordentlichen Familie. Offerten abzugeben bei der Expedition d. Bl. 2343
- Es wird eine Räumlichkeit, welche ſich zu einer Werkſtelle eignet, womöglich mit Logis, zu miethen geſucht. Näheres zu erfragen Kirchgaſſe 5, Hinterhaus, Parterre. 2298
- Adelheidſtraße 20 iſt die Wohnung im 2. Stock aus 6 Zimmern und allen ſonſtigen Bequemlichkeiten beſtehend, vom 1. April an zu vergeben. 547

Adlerſtraße 1 Parterre ein möblirtes Zimmer zu verm. 636

Helenenſtraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Kirchgaffe 6a iſt eine abgeſchloſſene Wohnung, beſtehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzuſehen Nachmittags von 2—4 Uhr. 2270

Kirchgaffe 31

bei Meßger Chr. Bücher ſind auf den 1. April mehrere geräumige Läden, große und kleinere Logis zu vermieten. 12166

Kirchgaffe 25 im 3. Stock möblirtes Zimmer zu verm. 306

Kirchhofsgaſſe 9 iſt ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch. 2288

Marktſtraße 23 erſte Etage iſt ein ſchön möblirtes Zimmer mit Cabinet auf 1. März zu vermieten. Anzuſehen Nachmittags von 2—4 Uhr. 2211

Neroſtraße 2, Ecke der Saalgaffe, 2 Tr. hoch, iſt ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2284

Ecke der Neu- und Schulgaſſe iſt ein möblirtes Zimmer für einen Herrn mit oder ohne Koſt zu vermieten. 2314

Neugaffe 8 iſt ein Stübchen mit Küche zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 2344

Rheinſtraße 5 ſind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 228

Röderſtraße 4 im Seitenbau rechts iſt eine billige Wohnung auf 1. April zu vermieten. N. daſelbſt.

Saalgaffe 6, Hinterbau, ein möbl. Zimmer zu verm. 2327

Steingaffe 13 iſt ein ſchön möblirtes Zimmer zu verm. 2294

Zwei ſehr ſchöne Wohnungen, beſtehend aus 4 Zimmern, Küche zc., ſind per 1. April zu vermieten im neuen Hauſe der Ellenbogen- gaſſe No. 15. 2248

Eine geſunde, ſchöne, für ſich abgeſchloſſene möblirte Wohnung von 3—4 Zimmern neſt Küche iſt zu vermieten; auch kann dieſelbe getheilt abgegeben werden. Näh. Expedition. 2131

Zwei ſchön möblirte Zimmer ſind einzeln abzugeben. Näheres Bleichſtraße 4. 1982

Ein einfach möblirtes Zimmer iſt auf gleich zu vermieten. Näh. in der Expedition. 2342

Laden

mit oder ohne Logis auf April zu vermieten. Näheres Pariſer Hof. 1490

Todes-Anzeige.

Dem Allmächtigen über Leben und Tod hat es gefallen, unſern lieben Vatten, Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager, den Herrn Meßgermeiſter

Friedrich Frenz,

nach einem langen und ſchweren Leiden am 3. Februar Mittags 1 Uhr in ein beſſeres Jenseits abzurufen.

Verwandten, Freunden und Bekannten dieſe traurige Mittheilung mit dem Bemerken, daß die Beerdigung Sonntag Mittag um 4 Uhr vom Sterbehauſe, Häfner- gaſſe 11, aus ſtattfindet.

Um ſtille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 5. Februar 1870.

2308

Die trauernden Hinterbliebenen.

Eine größere Abtheilung gewölbten Kellers ist auf gleich zu vermieten. Näheres Helenenstraße 15, Hinterhaus, bei Frau Böhm. 2331

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20 im 1. Stod links. 2345
Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20 im 1. Stod links. 2345
Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnensir. 10, 4. St. 2287
Zwei Personen können Logis erh. Rödersir. 35, Hinterh. 2310

Ämtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Lebensmittelpreise vom 30. Januar bis 6. Februar 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 5 Tblr. 8 Sgr. = 9 fl. 13 fr., 1 Malter (140 Pfd.) Korn — Tblr. — Sgr. — fl. — fr., 1 Malter (130 Pfd.) Gerste — Tblr. — Sgr. — fl. — fr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Tblr. 10 Sgr. = 4 fl. 5 fr., 1 Malter (150 Pfd.) Delfrucht 8 Tblr. 8 Sgr. = 14 fl. 28 fr.
1 Ctr. Sen 1 Tblr. 10 Sgr. = 2 fl. 20 fr., 1 Ctr. Stroh 18 Sgr. = 1 fl. 3 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 20 Tblr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 36 fl. — fr., fette Ochsen zweite Qualität, per Ctr. 20 Tblr. — Sgr. — Pfg. = 35 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr. Fette Hammel per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr. Kälber per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr.

III. Viehmarkt.

1 Mitr. (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Tblr. 2 Sgr. 10 Pfg. = 3 fl. 40 fr., 1 Mitr. (200 Pfd.) Salatkartoffeln 3 Tblr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 6 fl. — fr., 1 Ctr. Aepfel — Tblr. — Sgr. — Pfg. = — fl. — fr., 1 Pfd. Butter 12 Sgr. = 42 fr., 25 Eier 17 Sgr. 2 Pf. = 1 fl. — fr., 100 St. Handkäse 2 Tblr. — Sgr. = 3 fl. 30 fr., 100 Jabrissäse 1 Tblr. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Ctr. 2 Tblr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 5 fl. — fr., Bismant. per St. — Sgr. — Pfg. = — fl. — fr., Kopfsalat per Stück 7 Pfg. = 2 fr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pfg. = 3 fr., weiße Rüben per Pfund — Sgr. 7 Pfg. = 2 fr., Weikraut per Stück 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr., Rothkraut per Stück 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 fr., Wirsing per Stück 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 fr., Kohlrabi (oberirdig) per Stück 7 Pfg. = 2 fr., Kohlraben per Stück 10 Pfg. = 3 fr., Trauben per Pfd. — Sgr. — Pfg. = — fr., 1 Gase 1 Tblr. = 1 fl. 45 fr., 1 Gans 1 Tblr. 20 Sgr. = 2 fl. 55 fr., 1 Ente 20 Sgr. = 1 fl. 10 fr., 1 Hendlühn 17 Sgr. 2 Pf. = 1 fl., 1 Hahn 12 Sgr. = 42 fr., 1 Fuh 14 Sgr. = 49 fr., 1 Lante 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Kal per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 fr., Hecht per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pf. = 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 10 Pfg. = 17 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 3 Pf. = 15 fr., Weißbrod, a. ein Wasserwed 3 3/4 Pfg. = 1 fr., b. ein Milchbrod 3 3/4 Pfg. = 1 fr.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Taler — Sgr. — Pf. = 15 fl. 45 fr., im Detail 9 Tblr. 15 Sgr. 7 Pf. = 16 fl. 40 fr., Vorrath 2. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 8 Tblr. 15 Sgr. = 14 fl. 52 fr., im Detail 9 Tblr. — Sgr. = 15 fl. 45 fr., gewöhnliches Weizenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 8 Tblr. — Sgr. = 14 fl. — fr., im Detail 8 Tblr. 15 Sgr. = 14 fl. 52 fr., Roggenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 5 Tblr. 25 Sgr. = 10 fl. 13 fr., im Detail 6 Tblr. 5 Sgr. = 10 fl. 48 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Kuh- oder Rindfleisch 4 Sgr. 3 Pf. = 15 fr., Schweinefleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Kalbfleisch 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., Schafffleisch — Sgr. — Pf. = — fr., Sped 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Dörrfleisch 7 Sgr. 5 Pf. = 26 fr., Nierenzeit 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwarzenmagen (frisch) 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pf. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., frische Leber- und Blutwurst 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., geräucherte Leber- und Blutwurst 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Solberfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr.

Wiesbaden, den 5. Februar 1870.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Mainz, 4. Februar. (Fruchtmarkt.) Der Markt war besser befahren wie seither u. waren Gerste und Korn etwas billiger. Weizen unverändert. 200 Pfd. Weizen 11 fl. — fr. bis 11 fl. 15 fr., 180 Pfd. Korn 7 fl. 30 fr. bis 7 fl. 40 fr., 160 Pfd. Gerste 6 fl. 30 fr. bis 7 fl. Im Großhandel Kau und wenig Geschäft. Del und Kohl fester.

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Evangelische Kirche.

5. Sonntag nach Epiphania.

Frühgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Prediger Bismendörff.
Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Conf.-Rath D.
Die Casuallhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Conf.-Rath D.
Mittwoch den 9. Februar Abends 6 Uhr im Rathhauseale: Betsunde durch Herrn Confistorialrath Fohmann.

Katholische Kirche.

5. Sonntag nach Erscheinung des Herrn.

Vormittags: Heil. Messen sind um 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Mititargottesdienst 7 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
Täglich sind heil. Messen um 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
Dienstags, Mittwochs u. Freitags um 7 1/2 Uhr Morgens sind Schulpflicht.
Donnerstags um 7 1/2 Uhr ist Segenmesse.
Samstag Abend um 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 17.
Am 5. Sonntage nach Epiphania, Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst.
Donnerstag den 10. Februar, Nachm. 4. Uhr: Bibelftunde. Pfr. D.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abend 6 Uhr, Sonntag Morgen 10 Uhr und Freitag Morgen 10 Uhr kleine Kapelle.

English Church Service. Frankfurterstrasse.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 4 P. M.
Holy Communion, first Sunday in the Month.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 3. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Zeitraum.
Barometer *) (Bar. Finien).	334,23	334,06	334,50	334,26
Thermometer (Réaumur).	+1,4	+3,2	+0,8	+1,8
Dampfspannung (Bar. Fin.).	1,57	1,49	1,57	1,57
Relative Feuchtigkeits (Proc.).	89,7	86,2	90,3	88,7
Windrichtung.	S.W.	(N.O.)	N.O.	—
Niederschlag pro □' in par.	—	—	—	—
Unif.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7¹⁵. Ankunft: 8¹⁵. 2⁴⁰. 6⁰⁰. 9.
Lammsbahn: Abgang: 5⁴⁵. 6⁰⁰. 8⁰⁰. 10⁴⁵. 12. 2¹⁵. 3⁴⁵. 5⁴⁵. 8. 8⁴⁵. 10¹⁵. 11¹⁵. 1. 3¹⁵. 4⁴⁵. 5⁴⁵. 7¹⁵. 10⁰⁰. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Donnerstags und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Samstag den 5. Februar.

Cäcilien-Verein. Abends 7 Uhr: Abendunterhaltung im Casino.
Feuerwehr. Abends 8 Uhr: Abendunterhaltung der Rettungs-Gesellschaft im Saalbau Nerothal.

Allgemeiner Krankenverein der Stadt Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Saale des Herrn Weiss.
Malter, Ländler und Ländler. Abends 8 Uhr: Versammlung des Herrn Kleber, Adlerstraße.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung.
Königliche Schauspieler. Zum Festenmale: „Eine moderne Welt.“ Schauspiel in 5 Acten von Bernhard Scholz.

Sonntag den 6. Februar.

Local-Gewerbeverein. Morgens 8 Uhr: Zeichenschule.
Arbeiter-Bildungsverein. Morgens 8 Uhr: Zeichen.
„Raffauer.“ Abends 8 Uhr: Abendunterhaltung im Gattenberger Saal.

Frankfurt, 3. Februar 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 45 — 47 fr.	Amsterdam 100 1/2 % 1/2 b. a.	
Holl. 10 fl. Stücke	9 „ 54 — 56 „	Berlin 104 1/2 % b.	
20 Fres. Stücke	9 „ 28 — 29 „	Cöln 105 b.	
Russ. Imperiales	9 „ 46 — 48 „	Hamburg 88 1/2 % b.	
Preuss. Fried. d'or	9 „ 57 — 58 „	Leipzig 105 b.	
Ducaten	5 „ 35 — 37 „	London 119 1/2 % 1/2 b.	
Engl. Sovereigns	11 „ 53 — 57 „	Paris 25 b. 94 1/2 % b.	
Preuss. Cassenscheine	1 „ 45 — 45 1/2 „	Wien 96 95 1/2 % b.	
Dollars in Gold	2 „ 27 — 28 „	Disconto 4 % b.	

(Hierbei 1 Beilage)

Cäcilien-Verein.

Samstag den 5. Februar l. Js., Abends 7 Uhr,
im großen Casino-Saale:
Abend-Unterhaltung

(Musikvorträge mit darauffolgendem Ball).

Zutritt haben die Vereinsmitglieder und die von ihnen
einführenden Familien-Angehörigen und zwar gegen
besondere Eintrittskarten, welche am Eingange des Saales vor-
zuzeigen sind.

Der Vorstand.

Montag den 21. Februar 1870
Abends 7 Uhr:

Großer Masken-Ball

in den Räumen des Curhauses,

verbunden mit einem Maskenspiel und einer Preisver-
theilung für die 6 besten Charactermasken (je 3 Herrn- und
3 Damenmasken). Ohne Maskenabzeichen ist die Theilnahme
an dem Ball nicht erlaubt. Um 12 Uhr findet die Demaskierung
statt. — Eintrittspreis für die Person Einen Thaler
Preuß. Courant. — Die Subscriptionslisten liegen offen bei den
Herren August Engel, Tannusstraße 2, Gottfried Koch,
Metzgergasse 15, und Ferd. Robbe, Webergasse 17.

Diejenigen Herren, welche sich an dem Mas-
kenzug theilnehmen wollen, werden zu einer Ver-
sammlung auf Sonntag den 6. Februar Vor-
mittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr in den „Saalbau Schirmer“
eingeladen. Die Anmeldungen bitten wir zu
machen bei den Herren Maler Rögler, Eduard
Pink, Maler Reichmann, Maler Schilling, Karl
Spitz, Ferd. Bonhausen.

Das Comité. 144

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den
bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

527

Webergasse 5.

Ausverkauf zum Fabrikpreis
meines Lagers in
feuerfesten Koch-Geßirren
um schnell damit zu räumen.

Wiederverkäufern oder bei größeren Aufträgen bewil-
lige einen Extra-Rabatt.

J. P. F. Hastert. 2043

Ein Geschäftshaus in bester Lage zu verl. N. Exp. 2115

Saalbau Nerothal.

Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

J. P. Hebinger. 361

Saalbau Schirmer.

Sonntag den 6. Februar l. Js.:

Grosses Frei-Concert à la Strauss,
ausgeführt von Mitgliedern der hiesigen Cur-Capelle.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem Concert: **Tanzkränzchen.**

Für gute Speisen und Getränke sorgt bestens
1878 G. Trinthammer.

Zum Römersaal.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet

Flügelmusik mit Begleitung
statt, wozu ergebenst einladet

J. Becker. 130

Kimmel'scher Saal, Kirchgasse 8.

Morgen und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

Flügelmusik mit Begleitung,
wozu ergebenst einladet

W. Bretz. 3427

Gasthaus zum Gattenberg, Nerostr. 24.

Morgen und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

H A R M O N I E.

Entrée frei. Glas Bier 5 fr.

269

Felsenkeller, Tannusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag von 5 Uhr an:

Grosses Frei-Concert à la Strauss.

Hierzu ladet freundlichst ein

C. Martins. 553

Café-Restaurant Adolphshöhe

Feine Weine, vorzügliches Wiener Bier, kalte und warme
Speisen. Große elegante Localitäten für Gesellschaften.

Ausgezeichneten Bodenheimer 68r per Schoppen 15 fr.

Samstag den 5. Februar c.

Dritte große Tanzstunde

im

„Saalbau Schirmer“.

Anfang Abends 8 Uhr.

Otto Dornewass.

2103

Eine Ladeneinrichtung, fast ganz neu, für jedes Ge-
schäft passend, ist gleich zu verkaufen. Näheres bei
G. Buthard, Michelsberg 32. 1435

Rabfleich à 12 fr. bei Nikolai, Steingasse 23. 2123

Thee

in allen Sorten

von **J. Z. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager
reingehaltener Rheinweine von 20 fr. per
1/2 Litre bis zu 7 fl.
In- und ausländische Rothweine.
Alleiniges Depot der spanischen Landweine
von Lino Mounoz & Cie. Al Manchego.
Champagner von de Venage & Cie. 1 fl.
42 fr. und 2 fl. 24 fr. per Flasche.

Consum- und Sparverein,

Laden Nr. 1, Oberwebergasse 32,
Laden Nr. 2, Taunusstraße 10,

empfiehlt ganz reinschmeckende Kaffees per Pfd. 30, 32, 34,
36, 38, 40 bis 48 fr., sowie alle übrigen Colonialwaaren
zu den billigsten Tagespreisen, Petroleum per Maas 32 fr.

Alleinige Niederlage aller Sorten **Chocolade,**
Cacaopulver und **Cacaomasse** aus der Fabrik der
Gebr. de Georgi in Frankfurt a. M. bei
2180 **L. Bender, Webergasse 29.**

Melis im Brod per Pfund 16 1/2, 17 und 17 1/2 fr. baar
bei **Jean Haub,** Ecke der Mühl- und Häf-
nergasse. 1989

Mainzer Actienbier

steht auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz**
zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Marie Scheurer, geb. Schmidt,

Gebamme, wohnt **Rehnergasse 2.** 2033

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **E. Neubert** befindet sich **Quintinsgasse 20** in Mainz. 1491

Allen Arten **Polstermöbel,** als: Kanape's nebst Sessel,
Polster- und Rohrstühle, Chaise-longue etc. billig zu verkaufen
bei **W. Sternberger, Tapezireur, Marktplatz 3.** 1747

Wegen Abreise zu verkaufen: 1 **Mahagonitisch** mit Mar-
morplatte, 1 **Schreibtisch,** 1 **Nächtisch,** 1 **Ofen** mit Rohr und
1 **Bügeltisch** **Geisbergstraße 20.** 2236

Druck und Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei** in Wiesbaden.



Carnevals-Gegenstände,

als: **Römische Kopfbedeckungen, Cotillonsorden** und
Schleifen in ganz neuer Fassung empfiehlt bei großer
Auswahl billigt

Wilh. Sulzer, Schreibmaterialien-Handlung,
133 Marktstraße 34 im Einhorn.

Für Carnevals - Vereine, Maskeraden etc.

empfiehlt eine reiche Auswahl **Mützen, Hüte,**
Baretts, Schärpen, Schleifen etc. in den ori-
ginellsten Formen die

Papierhandlung von L. Blach,

Webergasse 13, 1906
vis-à-vis dem Herrn Hof-Conditor **Röder.**

Für Maskenanzüge.

Gold- und Silberlizen, Spitzen, Franzen,
Glitter empfiehlt billigt

2032 **Fr. Riehl, Langgasse 29.**

Louis Franke, Spizenhandlung,

alte Colonnade 33,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in **schwarzen ächten**
Guipure-Spizen in jeder Breite, **ächte Mallin- und Valenci-**
cienne-Spizen, gestickte Streifen in **Reinen und Jaconet,** **Krausen**
in **ächten Spitzen,** **Taschentücher** in **ächter Handstickerei,** mit **Namen**
reich gestickt, von 1 fl. an etc. 2011

Meine noch vorrätigen

Filzschuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder empfehle zu billigen Preisen.
2049 **H. Proftlich, Rehnergasse 20.**

Nähmaschinenfabrik

von

A. Sternberger,
11. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten
amerikanischen Sy-
steme von Wheeler &

Wilson, Howe, Grover & Baker, welche die längst er-
kannt besten für **Näherinnen, Schneider, Appen-**
macher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.
Neueste Hand-Nähmaschinen mit **Doppelsteppstich** und **Kettenstich**
Serabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei **Händlern.**
Großer Vortheil für **Käufer,** eine **Maschine** von mir zu
beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine **Garantie**
richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen
werden billig und schnell besorgt. 238

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. 1416

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter
Garantie **W. Gail, Zimmermeister, Dohheimerstraße 29 a.**